

papierbasiert · Sprechen · Lösungen

Übungssatz 3

Beispielantworten zeigen eine mögliche Bearbeitung. Andere passende Antworten sind ebenfalls gültig.

Die festen Gesprächsaufforderungen werden nach der Vorbereitung abgespielt. Aussprache, Intonation und Flüssigkeit werden anhand der aufgezeichneten Antwort beurteilt.

Gesamteindruck und Verständlichkeit

Beurteilt werden flüssiges, klares und verständliches Sprechen, Aussprache und Intonation sowie nachvollziehbarer Aufbau und Gedankengang der gesamten Äußerung. Für hörbare Merkmale ist die tatsächliche Aufnahme erforderlich.

Qualitative Beurteilung anhand des vollständigen Lernendenbeitrags und der konkreten Aufgabe. In der hier gebundenen öffentlichen Quellenbasis sind keine numerischen Kriteriengewichte oder festen TDN-Umrechnungen belegt. Einzelne Inhaltspunkte oder Sätze erhalten deshalb keine erfundenen Punktwerte.

Aufgabenbewältigung

Beurteilt wird, ob sich die gesamte Äußerung auf das gestellte Thema bezieht, die verlangten Inhaltspunkte ausreichend behandelt und zur konkreten Aufgabe und Situation passt.

Qualitative Beurteilung anhand des vollständigen Lernendenbeitrags und der konkreten Aufgabe. In der hier gebundenen öffentlichen Quellenbasis sind keine numerischen Kriteriengewichte oder festen TDN-Umrechnungen belegt. Einzelne Inhaltspunkte oder Sätze erhalten deshalb keine erfundenen Punktwerte.

Sprachliche Mittel

Beurteilt werden situationsgerechtes Register sowie Anfang, Aufbau und Ende der Äußerung, differenzierter und angemessener Wortschatz und Satzbau. Fehler werden nach ihrer Wirkung auf das Verständnis der gesamten Aufnahme betrachtet.

Qualitative Beurteilung anhand des vollständigen Lernendenbeitrags und der konkreten Aufgabe. In der hier gebundenen öffentlichen Quellenbasis sind keine numerischen Kriteriengewichte oder festen TDN-Umrechnungen belegt. Einzelne Inhaltspunkte oder Sätze erhalten deshalb keine erfundenen Punktwerte.

Aufgabe 1: Informationen erfragen

Durchführung

Antworten Sie nach der Gesprächsaufforderung. Ihre Antwort wird aufgenommen.

Vorbereitungszeit: 30 Sekunden.

Sprechzeit: 30 Sekunden.

Assess the recorded response against the assigned speaking situation, requested acts and public dimensions. This is not a live examiner conversation and has no correct answer string.

Aufgabenansage

Ihre Hochschule vermittelt Studierende, die Schülerinnen und Schüler bei den Hausaufgaben unterstützen. Sie möchten sich daran beteiligen und rufen bei der Koordinationsstelle an. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Hartmann. Stellen Sie sich Frau Hartmann vor. Erklären Sie den Grund Ihres Anrufs. Fragen Sie nach Einzelheiten zur Mitarbeit bei der Hausaufgabenbetreuung.

Vorbereitung: 30 Sekunden

Gesprächsaufforderung nach der Vorbereitung

Frau Hartmann: Koordinationsstelle für Hausaufgabenbetreuung, Hartmann. Guten Tag, was kann ich für Sie tun?

Sprechzeit: 30 Sekunden; Signal fünf Sekunden vor Schluss.

Beispielantwort 1

Guten Tag, Frau Hartmann. Mein Name ist Alex Moreno, ich studiere hier im zweiten Semester. Ich würde gern Schülerinnen und Schüler bei den Hausaufgaben unterstützen und möchte mich über die Mitarbeit informieren. An welchen Tagen findet die Betreuung statt, und wie viele Stunden pro Woche sollte ich einplanen? Können Sie mir außerdem sagen, wie ich mich dafür anmelden kann? Vielen Dank.

Introduce oneself to Frau Hartmann.: Guten Tag, Frau Hartmann. Mein Name ist Alex Moreno, ich studiere hier im zweiten Semester.

Explain the reason for calling.: Ich würde gern Schülerinnen und Schüler bei den Hausaufgaben unterstützen und möchte mich über die Mitarbeit informieren.

Request practical participation details.: An welchen Tagen findet die Betreuung statt, und wie viele Stunden pro Woche sollte ich einplanen? Können Sie mir außerdem sagen, wie ich mich dafür anmelden kann?

Gesamteindruck und Verständlichkeit: The response progresses clearly from identification to purpose and practical questions. Pronunciation, intonation, audible intelligibility, fluency and actual timing require audio; a transcript cannot establish them.

Aufgabenbewältigung: This is one valid response. All three requested acts are fulfilled in a suitable university service call. The questions cover scheduling, commitment and joining without assuming information that has not been supplied.

Sprachliche Mittel: Formal address, a conditional expression of interest and an indirect question provide appropriate register and sufficient grammatical range. The wording is clear throughout.

Assessment targets

Aufgabe 1 · testdaf_paper_speaking_establish_contact: Establish identity and purpose in a service call

Aufgabe 1 · testdaf_paper_speaking_establish_contact: Establish identity and purpose in a service call

Aufgabe 1 · testdaf_paper_speaking_request_information: Request practical information

Aufgabe 2: Über ein vertrautes Thema berichten

Durchführung

Antworten Sie nach der Gesprächsaufforderung. Ihre Antwort wird aufgenommen.

Vorbereitungszeit: 1 Minute.

Sprechzeit: 1 Minute.

Assess the recorded response against the assigned speaking situation, requested acts and public dimensions. This is not a live examiner conversation and has no correct answer string.

Aufgabenansage

Nach einem gemeinsamen Filmabend unterhalten Sie sich mit Ihrer Studienkollegin Lea. Sie hat den Film auf Empfehlung einer Freundin ausgewählt. Lea interessiert sich dafür, wie Menschen in Ihrem vertrauten Umfeld Filme auswählen und sich anschließend darüber austauschen. Beschreiben Sie Lea, wie Menschen in Ihrem vertrauten Umfeld entscheiden, welchen Film sie ansehen. Berichten Sie, wann und auf welche Weise sie sich über die gesehenen Filme austauschen.

Vorbereitung: 60 Sekunden

Gesprächsaufforderung nach der Vorbereitung

Frau (Lea): Wie läuft das denn bei den Leuten ab, die du kennst: Wie wählen sie Filme aus, und wie sprechen sie danach darüber?

Sprechzeit: 60 Sekunden; Signal fünf Sekunden vor Schluss.

Beispielantwort 2

Also Lea, in meinem Freundeskreis sammeln wir meistens zuerst Vorschläge in unserer Chatgruppe. Wer einen Film empfiehlt, schreibt kurz dazu, worum es geht. Dann schauen wir uns die Vorschau an und stimmen ab. Wenn jemand einen Film schon kennt, suchen wir möglichst einen anderen. Meine Eltern machen das anders: Sie entscheiden oft spontan nach dem Fernsehprogramm. Nach einem gemeinsamen Film bleiben meine Freunde und ich meistens noch sitzen und reden darüber, besonders wenn uns das Ende überrascht hat. Dabei interessiert uns, warum eine Figur so gehandelt hat. Manchmal schickt jemand am nächsten Tag noch eine Sprachnachricht mit einem Gedanken dazu. Bei meinen Eltern ist das Gespräch eher kurz. Sie sagen meist nur, ob ihnen der Film gefallen hat.

Describe how people in a familiar environment select films.: In meinem Freundeskreis sammeln wir meistens zuerst Vorschläge in unserer Chatgruppe.

Describe when and how people discuss films afterward.: Nach einem gemeinsamen Film bleiben meine Freunde und ich meistens noch sitzen und reden darüber, besonders wenn uns das Ende überrascht hat. Dabei interessiert uns, warum eine Figur so gehandelt hat. Manchmal schickt jemand am nächsten Tag noch eine Sprachnachricht mit einem Gedanken dazu.

Gesamteindruck und Verständlichkeit: Selection and subsequent discussion form two clearly connected sections. Contrasting friends with parents makes the account easy to follow. Audio is required to assess pronunciation, intonation, audible intelligibility, fluency and timing.

Aufgabenbewältigung: This is one valid personal account covering both requested aspects. It addresses Lea informally and limits its claims to the speaker's familiar environment.

Sprachliche Mittel: The response uses suitable conversational language, temporal expressions and subordinate clauses to describe habits and differences. The account remains comprehensible throughout.

Assessment targets

Aufgabe 2 · testdaf_paper_speaking_describe_familiar_context: Describe familiar practices and circumstances

Aufgabe 2 · testdaf_paper_speaking_describe_familiar_context: Describe familiar practices and circumstances

Aufgabe 3: Grafik beschreiben · Aufgabe 3: Grafiken beschreiben

Durchführung

Antworten Sie nach der Gesprächsaufforderung. Die Grafiken bleiben während Ihrer Antwort sichtbar.

Vorbereitungszeit: 1 Minute.

Sprechzeit: 1 Minute 30 Sekunden.

Assess the recorded response against the assigned speaking situation, requested acts and public dimensions. This is not a live examiner conversation and has no correct answer string.

Aufgabenansage

In Ihrem Deutschkurs geht es um Fotografieren im Alltag. Ihre Deutschlehrerin Frau Winter hat zwei Grafiken zu einer Sammlung von Alltagsfotos verteilt. Eine Grafik zeigt die Verteilung der Fotos nach Motiven, die andere ihre Verteilung nach Aufnahmeorten. Sie übernehmen die Vorstellung der Grafiken für den Kurs. Beschreiben Sie zunächst den Aufbau der beiden Grafiken. Fassen Sie anschließend die wichtigsten Informationen zusammen und gehen Sie auf auffällige Unterschiede innerhalb der Grafiken ein.

Vorbereitung: 60 Sekunden

Gesprächsaufforderung nach der Vorbereitung

Frau Winter: Bitte stellen Sie uns jetzt die beiden Grafiken vor. Was zeigen sie?

Sprechzeit: 90 Sekunden; Signal fünf Sekunden vor Schluss.

Beispielantwort 3

Die beiden Balkendiagramme beziehen sich auf dieselbe Sammlung von 120 Alltagsfotos. Das erste ordnet die Bilder nach ihrem Hauptmotiv, das zweite nach dem Aufnahmeort. Die Kategorien stehen jeweils auf der einen Achse, die Anzahl der Fotos auf der anderen. Jedes Foto wird in jedem Diagramm genau einmal gezählt. Die Zahlen sind als Übungsdaten von Faust gekennzeichnet.

Bei den Motiven liegen Menschen mit 48 Fotos deutlich vorn. Essen und Natur kommen mit 30 beziehungsweise 28 Bildern fast gleich häufig vor. Alltagsgegenstände bilden mit 14 Fotos die kleinste Gruppe. Menschen sind also auf mehr als dreimal so vielen Bildern das Hauptmotiv wie Alltagsgegenstände.

Bei den Aufnahmeorten führt das eigene Zuhause mit 46 Fotos. Am wenigsten wurde an der Hochschule fotografiert, nämlich 18 Mal. Die übrigen Orte im Stadtgebiet und die Orte außerhalb der Stadt liegen mit 30 und 26 Aufnahmen relativ nah beieinander. Insgesamt gibt es damit in beiden Grafiken eine deutlich größte Kategorie. Welche Motive an welchen Orten aufgenommen wurden, lässt sich aus diesen getrennten Verteilungen allerdings nicht ablesen.

Orient the listener to the shared collection, categories, units and organization.: Die beiden Balkendiagramme beziehen sich auf dieselbe Sammlung von 120 Alltagsfotos. Das erste ordnet die Bilder nach ihrem Hauptmotiv, das zweite nach dem Aufnahmeort. Die Kategorien stehen jeweils auf der einen Achse, die Anzahl der Fotos auf der anderen. Jedes Foto wird in jedem Diagramm genau einmal gezählt.

Summarize the principal contrasts in both charts.: Bei den Motiven liegen Menschen mit 48 Fotos deutlich vorn. Essen und Natur kommen mit 30 beziehungsweise 28 Bildern fast gleich häufig vor. Alltagsgegenstände bilden mit 14 Fotos die kleinste Gruppe. Menschen sind also auf mehr als dreimal so vielen Bildern das Hauptmotiv wie Alltagsgegenstände.

Bei den Aufnahmeorten führt das eigene Zuhause mit 46 Fotos. Am wenigsten wurde an der Hochschule fotografiert, nämlich 18 Mal. Die übrigen Orte im Stadtgebiet und die Orte außerhalb der Stadt liegen mit 30 und 26 Aufnahmen relativ nah beieinander.

Gesamteindruck und Verständlichkeit: The response first establishes the chart structure and then describes each distribution in order. A final qualification preserves the scope of the data. Pronunciation, intonation, audible intelligibility, fluency and timing require audio.

Aufgabenbewältigung: This is one valid description. It identifies both charts and accurately reports the largest, smallest and close categories in each. It does not infer a relationship between subjects and locations from aggregate distributions.

Sprachliche Mittel: Precise comparison language and varied sentence structures support a clear academic description. Counts and proportions are distinguished appropriately.

Assessment targets

Aufgabe 3 · testdaf_paper_speaking_orient_graphic: Orient a listener to a graphic

Aufgabe 3 · testdaf_paper_speaking_summarize_graphic: Summarize graphic findings

Aufgabe 4: Stellung nehmen und begründen

Durchführung

Antworten Sie nach der Gesprächsaufforderung. Ihre Antwort wird aufgenommen.

Vorbereitungszeit: 3 Minuten.

Sprechzeit: 2 Minuten.

Assess the recorded response against the assigned speaking situation, requested acts and public dimensions. This is not a live examiner conversation and has no correct answer string.

Aufgabenansage

Bei einer Diskussionsveranstaltung Ihrer Hochschule wird ein Kulturbeitrag für Studierende vorgeschlagen. Alle Studierenden sollen pro Semester einen zusätzlichen festen Betrag zahlen. Dafür könnten sie ausgewählte Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen in der Stadt ohne weitere Eintrittskosten besuchen. Die Zahl der verfügbaren Plätze wäre begrenzt; eine Reservierung wäre nötig. Der Beitrag wäre auch für Studierende verpflichtend, die das Angebot nicht nutzen. Sie haben sich zu Wort gemeldet. Die Diskussionsleiterin Frau Dr. Keller erteilt Ihnen das Wort. Wägen Sie die Vorteile und Nachteile des vorgeschlagenen Kulturbeitrags ab. Begründen Sie Ihre Zustimmung oder Ablehnung.

Vorbereitung: 180 Sekunden

Gesprächsaufforderung nach der Vorbereitung

Frau Dr. Keller: Sie möchten sich zu dem Kulturbeitrag äußern. Wie beurteilen Sie den Vorschlag?

Sprechzeit: 120 Sekunden; Signal fünf Sekunden vor Schluss.

Beispielantwort 4

Vielen Dank, Frau Dr. Keller. Ich finde das Ziel sinnvoll, mehr Studierenden den Zugang zu Kultur zu ermöglichen. Den vorgeschlagenen verpflichtenden Beitrag würde ich in dieser Form trotzdem ablehnen.

Für das Modell spricht, dass man vor einem Theaterbesuch nicht jedes Mal überlegen müsste, ob eine Eintrittskarte noch ins Budget passt. Wer bereits bezahlt hat, würde vielleicht auch eine Lesung ausprobieren, die er sonst nicht besucht hätte. Außerdem könnten gemeinsame Besuche Kontakte zwischen Studierenden fördern.

Dem stehen allerdings unterschiedliche Lebenssituationen gegenüber. Wer abends arbeitet oder Angehörige betreut, kann die angebotenen Termine möglicherweise kaum nutzen. Diese Person müsste dennoch denselben Beitrag leisten. Besonders problematisch finde ich die begrenzten Plätze: Selbst jemand, der teilnehmen möchte, könnte bei der Reservierung wiederholt leer ausgehen. Eine Zahlung schafft hier also noch keinen verlässlichen Zugang.

Zwar finanzieren wir manche gemeinsamen Angebote auch dann mit, wenn wir sie persönlich selten nutzen. Das kann gerechtfertigt sein. Bei diesem Vorschlag überzeugt mich aber das Verhältnis zwischen verbindlicher Zahlung und unsicherer Nutzung noch nicht. Auch die Höhe des Beitrags müsste bekannt sein, um die Belastung einschätzen zu können.

Ich würde deshalb zunächst einen freiwilligen Kulturpass anbieten. So könnten Interessierte das Angebot erproben. Für eine spätere verpflichtende Lösung wären aus meiner Sicht nachvollziehbare Kosten und faire Möglichkeiten zur Platzvergabe entscheidend.

Weigh advantages and disadvantages of the compulsory cultural contribution.: Für das Modell spricht, dass man vor einem Theaterbesuch nicht jedes Mal überlegen müsste, ob eine Eintrittskarte noch ins Budget passt. Wer bereits bezahlt hat, würde vielleicht auch eine Lesung ausprobieren, die er sonst nicht besucht hätte. Außerdem könnten gemeinsame Besuche Kontakte zwischen Studierenden fördern.

Dem stehen allerdings unterschiedliche Lebenssituationen gegenüber. Wer abends arbeitet oder Angehörige betreut, kann die angebotenen Termine möglicherweise kaum nutzen. Diese Person müsste dennoch denselben Beitrag leisten. Besonders problematisch finde ich die begrenzten Plätze: Selbst jemand, der teilnehmen möchte, könnte bei der Reservierung wiederholt leer ausgehen.

State and justify a position on the proposal.: Zwar finanzieren wir manche gemeinsamen Angebote auch dann mit, wenn wir sie persönlich selten nutzen. Das kann gerechtfertigt sein. Bei diesem Vorschlag überzeugt mich aber das Verhältnis zwischen verbindlicher Zahlung und unsicherer Nutzung noch nicht. Auch die Höhe des Beitrags müsste bekannt sein, um die Belastung einschätzen zu können.

Gesamteindruck und Verständlichkeit: The contribution establishes a position, weighs benefits and constraints, and ends with a reasoned alternative. Audio is needed to assess pronunciation, intonation, audible intelligibility, fluency and actual timing.

Aufgabenbewältigung: This is one valid position, not a required opinion. Both demands are addressed. The response connects compulsory payment, reservation limits and different student circumstances without inventing the amount of the contribution.

Sprachliche Mittel: The register suits a university discussion. Conditional statements, concessions and precise evaluative vocabulary support a differentiated argument with no evident loss of meaning.

Assessment targets

Aufgabe 4 · testdaf_paper_speaking_weigh_tradeoffs: Weigh the advantages and disadvantages of a choice

Aufgabe 4 · testdaf_paper_speaking_defend_position: Defend a position in an academic discussion

Aufgabe 5: Möglichkeiten abwägen und beraten

Durchführung

Antworten Sie nach der Gesprächsaufforderung. Ihre Antwort wird aufgenommen.

Vorbereitungszeit: 2 Minuten.

Sprechzeit: 1 Minute 30 Sekunden.

Assess the recorded response against the assigned speaking situation, requested acts and public dimensions. This is not a live examiner conversation and has no correct answer string.

Aufgabenansage

Ihr Studienfreund Rafael möchte sich nach seinen Prüfungen eine Woche erholen. Seine Freunde planen eine Reise mit mehreren Ortswechseln und einem festen Besichtigungsprogramm. Rafael würde gern Zeit mit ihnen verbringen, fühlt sich aber erschöpft. Für denselben Gesamtpreis könnte er allein eine kleine Ferienwohnung am See buchen und seine Tage frei gestalten. Dort kennt er niemanden. Beide Reisen passen in seine freie Woche und in sein Budget. Er kann nur eine davon machen und bittet Sie um Rat. Wägen Sie für Rafael die Vorteile und Nachteile der beiden Reisen ab. Sagen Sie Rafael, wozu Sie ihm raten, und begründen Sie Ihren Rat.

Vorbereitung: 120 Sekunden

Gesprächsaufforderung nach der Vorbereitung

Mann (Rafael): Ich würde gern mit meinen Freunden wegfahren, brauche aber auch Ruhe. Welche Reise würdest du mir empfehlen?

Sprechzeit: 90 Sekunden; Signal fünf Sekunden vor Schluss.

Beispielantwort 5

Rafael, an deiner Stelle würde ich die Ferienwohnung am See nehmen. Ich verstehe aber gut, warum dich die Reise mit deinen Freunden reizt. Ihr hättet gemeinsame Erlebnisse, könntet abends zusammen essen und müsstet euch nicht erst kennenlernen. Außerdem wäre das Programm schon organisiert. Allerdings bedeuten mehrere Ortswechsel auch Kofferpacken, Weiterfahren und feste Termine. Wenn du jetzt schon erschöpft bist, könnte dich das zusätzlich anstrengen.

Am See könntest du dagegen ausschlafen und jeden Morgen entscheiden, ob du etwas unternehmen oder einfach lesen möchtest. Der Nachteil ist natürlich, dass du dort niemanden kennst. Gerade abends könnte dir Gesellschaft fehlen. Neue Bekanntschaften sind möglich, aber darauf würde ich mich nicht verlassen.

Da beide Reisen gleich viel kosten, ist für mich entscheidend, was du in dieser Woche am meisten brauchst. Du möchtest dich von den Prüfungen erholen, und dafür erscheint mir die freie Zeiteinteilung wichtiger als ein abwechslungsreiches Programm. Mit deinen Freunden könntest du vor der Abreise noch einen gemeinsamen Abend planen. So bleibt ihr in Kontakt, auch wenn du diesmal allein verweist.

Compare both trips in relation to companionship, structure and recovery.: Ihr hättet gemeinsame Erlebnisse, könntet abends zusammen essen und müsstet euch nicht erst kennenlernen. Außerdem wäre das Programm schon organisiert. Allerdings bedeuten mehrere Ortswechsel auch Kofferpacken, Weiterfahren und feste Termine. Wenn du jetzt schon erschöpft bist, könnte dich das zusätzlich anstrengen.

Am See könntest du dagegen ausschlafen und jeden Morgen entscheiden, ob du etwas unternehmen oder einfach lesen möchtest. Der Nachteil ist

natürlich, dass du dort niemanden kennst. Gerade abends könnte dir Gesellschaft fehlen.

Recommend a trip and justify the priority given to Rafael's needs.: Da beide Reisen gleich viel kosten, ist für mich entscheidend, was du in dieser Woche am meisten brauchst. Du möchtest dich von den Prüfungen erholen, und dafür erscheint mir die freie Zeiteinteilung wichtiger als ein abwechslungsreiches Programm.

Gesamteindruck und Verständlichkeit: The advice is stated early, followed by balanced comparison and an explicit priority. Pronunciation, intonation, audible intelligibility, fluency and timing require audio.

Aufgabenbewältigung: This is one valid recommendation. Both trips receive advantages and disadvantages. The response preserves equal costs, acknowledges the lack of acquaintances at the lake and relates the decision to exhaustion after examinations.

Sprachliche Mittel: Informal address and empathetic phrasing suit advice to a friend. Conditional and comparative structures express possibilities and priorities without presenting uncertain outcomes as facts.

Assessment targets

Aufgabe 5 · testdaf_paper_speaking_weigh_tradeoffs: Weigh the advantages and disadvantages of a choice

Aufgabe 5 · testdaf_paper_speaking_give_reasoned_advice: Give and justify context-sensitive advice

Aufgabe 6: Hypothesen entwickeln

Durchführung

Antworten Sie nach der Gesprächsaufforderung. Die Grafik bleibt während Ihrer Antwort sichtbar.

Vorbereitungszeit: 3 Minuten.

Sprechzeit: 2 Minuten.

Assess the recorded response against the assigned speaking situation, requested acts and public dimensions. This is not a live examiner conversation and has no correct answer string.

Aufgabenansage

In einem Seminar zur Vermittlung von Geschichte geht es darum, wie Menschen Museumssammlungen nutzen. Ihre Seminarleiterin Frau Dr. Neumann hat eine Grafik verteilt. Sie zeigt über mehrere Jahre die Besuche vor Ort und die Aufrufe der digitalen Sammlung eines regionalgeschichtlichen Museums. Sie übernehmen einen Beitrag zu den möglichen Hintergründen und Folgen der dargestellten Entwicklung. Nennen Sie mögliche Gründe für die dargestellte Entwicklung der Nutzung. Erläutern Sie, welche Auswirkungen diese Entwicklung auf die Vermittlung von Geschichte durch das Museum haben kann. Beziehen Sie konkrete Informationen aus der Grafik in Ihre Überlegungen ein.

Vorbereitung: 180 Sekunden

Gesprächsaufforderung nach der Vorbereitung

Frau Dr. Neumann: Welche möglichen Gründe und Folgen sehen Sie für die Entwicklung, die unsere Grafik zeigt?

Sprechzeit: 120 Sekunden; Signal fünf Sekunden vor Schluss.

Beispielantwort 6

Frau Dr. Neumann, auffällig ist zunächst, dass die beiden Nutzungsformen sich unterschiedlich entwickeln. Die Besuche vor Ort bleiben von 2021 bis 2025 bei ungefähr 25.000 im Jahr. Die Aufrufe der digitalen Sammlung steigen dagegen von 10.000 auf 52.000. Dabei werden Besuche und Aufrufe gezählt, nicht einzelne Personen.

Eine mögliche Erklärung wäre, dass das Museum mehr Objekte digital zugänglich gemacht hat. Vielleicht lässt sich die Sammlung inzwischen auch leichter durchsuchen. Beides könnte dazu führen, dass Menschen häufiger darauf zugreifen. Besonders groß ist der Zuwachs zwischen 2023 und 2024: von 28.000 auf 46.000 Aufrufe. Dahinter könnte eine neue Zusammenarbeit mit Schulen stehen, die digitale Materialien im Unterricht verwenden. Die Grafik selbst belegt allerdings keine dieser Ursachen. Im letzten Jahr fällt der zusätzliche Anstieg mit 6.000 Aufrufen wieder kleiner aus.

Für die Vermittlung von Geschichte könnte diese Entwicklung bedeuten, dass das Museum Menschen auch außerhalb der Region erreicht. Dafür wären verständliche Objektbeschreibungen und gute Suchmöglichkeiten wichtig. Zugleich müssten digitale Angebote regelmäßig betreut werden, was Arbeitszeit beansprucht. Da die Besuche vor Ort ungefähr stabil bleiben, erscheint es mir sinnvoll, Führungen und persönliche Beratung weiterhin anzubieten. Die digitale Sammlung könnte einen Besuch vorbereiten oder später vertiefen. Ob die Menschen dadurch tatsächlich mehr über Geschichte lernen, lässt sich aus der Zahl der Aufrufe allein nicht erkennen. Dafür bräuchte man zusätzliche Informationen über ihre Nutzung und ihr Verständnis.

Propose plausible causes while marking them as hypotheses.: Eine mögliche Erklärung wäre, dass das Museum mehr Objekte digital zugänglich gemacht hat. Vielleicht lässt sich die Sammlung inzwischen auch leichter durchsuchen. Beides könnte dazu führen, dass Menschen häufiger darauf zugreifen.

Develop implications for historical access and educational provision.: Für die Vermittlung von Geschichte könnte diese Entwicklung bedeuten, dass das Museum Menschen auch außerhalb der Region erreicht. Dafür wären verständliche Objektbeschreibungen und gute Suchmöglichkeiten wichtig. Zugleich müssten digitale Angebote regelmäßig betreut werden, was Arbeitszeit beansprucht. Da die Besuche vor Ort ungefähr stabil bleiben, erscheint es mir sinnvoll, Führungen und persönliche Beratung weiterhin anzubieten.

Integrate specific chart evidence into the explanation with appropriate measurement scope.: Besonders groß ist der Zuwachs zwischen 2023 und 2024: von 28.000 auf 46.000 Aufrufe. Dahinter könnte eine neue Zusammenarbeit mit Schulen stehen, die digitale Materialien im Unterricht verwenden. Die Grafik selbst belegt allerdings keine dieser Ursachen. Im letzten Jahr fällt der zusätzliche Anstieg mit 6.000 Aufrufen wieder kleiner aus.

Gesamteindruck und Verständlichkeit: The response moves from the overall contrast to possible causes and educational implications. Qualifications clearly distinguish observations from explanations. Audio is required for pronunciation, intonation, audible intelligibility, fluency and timing.

Aufgabenbewältigung: This is one valid explanatory response. All three demands are fulfilled through accurate values, explicitly hypothetical causes and consequences for both forms of provision. Counts are not treated as unique users or evidence of learning outcomes.

Sprachliche Mittel: The academic register, modal expressions and causal connections support a differentiated account. The vocabulary distinguishes use, access and understanding without unnecessary specialist terminology.

Assessment targets

Aufgabe 6 · testdaf_paper_speaking_propose_explanations: Propose plausible explanations for observed change

Aufgabe 6 · testdaf_paper_speaking_develop_implications: Develop plausible implications

Aufgabe 6 · testdaf_paper_speaking_integrate_graph_evidence: Use graphic evidence in an explanation

Aufgabe 7: Rat geben und begründen

Durchführung

Antworten Sie nach der Gesprächsaufforderung. Ihre Antwort wird aufgenommen.

Vorbereitungszeit: 1 Minute 30 Sekunden.

Sprechzeit: 1 Minute 30 Sekunden.

Assess the recorded response against the assigned speaking situation, requested acts and public dimensions. This is not a live examiner conversation and has no correct answer string.

Aufgabenansage

Ihre Studienfreundin Selin ist neu an der Hochschule und möchte andere Studierende kennenlernen. Einige Leute aus ihrem Seminar haben sie zu einem Abendessen in einem teuren Restaurant eingeladen. Sie würde gern mitkommen, müsste dafür aber ihr Freizeitbudget für den ganzen Monat ausgeben. Eine andere Möglichkeit wäre, die Gruppe zu einem gemeinsamen Kochabend in der Küche ihres Wohnheims einzuladen. Die Küche kann sie reservieren, doch sie weiß noch nicht, ob die anderen Lust darauf haben. Selin bittet Sie um Rat. Sagen Sie Selin, welche Möglichkeit Sie ihr empfehlen. Begründen Sie Ihren Rat unter Berücksichtigung ihrer Situation.

Vorbereitung: 90 Sekunden

Gesprächsaufforderung nach der Vorbereitung

Frau (Selin): Soll ich mit ins Restaurant gehen oder lieber einen Kochabend vorschlagen? Was meinst du?

Sprechzeit: 90 Sekunden; Signal fünf Sekunden vor Schluss.

Beispielantwort 7

Selin, ich würde der Gruppe einen gemeinsamen Kochabend vorschlagen. Es ist schön, dass sie dich eingeladen haben, und ich verstehe, dass du gern dabei wärst. Aber dein ganzes Freizeitbudget für einen einzigen Abend auszugeben, wäre aus meiner Sicht zu viel. Dann müsstest du vielleicht bei weiteren Treffen im selben Monat absagen. Gerade weil du neue Leute kennenlernen möchtest, wäre es gut, dafür noch etwas Geld übrig zu haben.

Beim Kochen könntet ihr euch ebenfalls unterhalten und gemeinsam etwas machen. Du könntest ein einfaches Gericht vorschlagen und vorher absprechen, wer welche Zutaten mitbringt. Damit wäre der Aufwand für dich überschaubar. Natürlich weißt du noch nicht, ob die anderen Interesse haben. Deshalb würde ich zuerst in der Gruppe nachfragen und die Küche erst reservieren, wenn einige zugesagt haben.

Du musst dich dabei nicht ausführlich für dein Budget rechtfertigen. Sag einfach, dass du gern Zeit mit ihnen verbringen möchtest und einen Kochabend organisieren könntest. Falls sie beim Restaurant bleiben, kannst du trotzdem einen anderen Termin vorschlagen. Eine freundliche Einladung zeigt ja auch, dass dir der Kontakt wichtig ist.

Recommend a concrete option for establishing social contact.: Selin, ich würde der Gruppe einen gemeinsamen Kochabend vorschlagen.

Justify the advice with reference to finances, social aims and uncertainty.: Aber dein ganzes Freizeitbudget für einen einzigen Abend auszugeben, wäre aus meiner Sicht zu viel. Dann müsstest du vielleicht bei weiteren Treffen im selben Monat absagen. Gerade weil du neue Leute kennenlernen möchtest, wäre es gut, dafür noch etwas Geld übrig zu haben.

Beim Kochen könntet ihr euch ebenfalls unterhalten und gemeinsam etwas machen. Du könntest ein einfaches Gericht vorschlagen und vorher absprechen, wer welche Zutaten mitbringt. Damit wäre der Aufwand für dich überschaubar. Natürlich weißt du noch nicht, ob die anderen Interesse haben. Deshalb würde ich zuerst in der Gruppe nachfragen und die Küche erst reservieren, wenn einige zugesagt haben.

Gesamteindruck und Verständlichkeit: A direct recommendation is developed through financial reasoning and a practical sequence of actions. Audio is required to assess pronunciation, intonation, audible intelligibility, fluency and timing. These fixed recorded tasks do not establish live interaction.

Aufgabenbewältigung: This is one valid recommendation. It connects Selin's wish for social contact to her monthly budget and treats acceptance of the cooking invitation as uncertain. It does not assume that the group judges her finances negatively.

Sprachliche Mittel: The supportive informal register suits a friend. Conditional forms, purpose expressions and a conditional fallback communicate advice clearly and with appropriate nuance.

Assessment targets

Aufgabe 7 · testdaf_paper_speaking_give_reasoned_advice: Give and justify context-sensitive advice

Aufgabe 7 · testdaf_paper_speaking_give_reasoned_advice: Give and justify context-sensitive advice

Official reference

references/testdaf/paper-Modelltest_01_MA_Heft.pdf · pages 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17